

Allensbach, im April 2005.

69. Rundbrief.

Wie liegt die Welt so frisch und tauig vor mir im Morgensonnenschein.
Entzückt vom hohen Hügel schau ich ins frühlinggrüne Tal hinein.
Mit allen Kreaturen bin ich in schöner Seelenharmonie.
Wir sind verwandt, ich fühl es innig, und eben darum lieb' ich sie.
Und wird auch mal der Himmel grauer; wer voll Vertraun die Welt besieht,
Den freut es, wenn ein Regenschauer mit Sturm und Blitz vorüberzieht.
Wilhelm Busch

Liebes Mitglied,

das passt so gut auf den diesjährigen April. Hat er uns doch schon mit warmen Sonnentagen verwöhnt und läßt uns jetzt- als ob es ihm fast leid getan - nasskaltes Wetter spüren. Trotz allem blüht es in allen Farben und überall treibt zartes Grün. Und schließlich ist der Mai auch nicht mehr aufzuhalten.

Zum Jahresende hatte ich angedeutet, daß die Erinnerung an den letzten Ausflug im Herbst schon Vorfreude auf den Frühjahrsausflug wecken könne. Nun, bevor darüber einiges gesagt wird, noch einen kurzen Rückblick auf die Jahreshauptversammlung am 8. April, auf der auch der neue-alte Vorstand gewählt wurde. Es waren wieder viele Mitglieder und Freunde des Vereins zur Versammlung gekommen, worüber sich Fred Hofsaß bei seiner Begrüßung besonders gefreut hatte. Er dankte allen, die auf ihre Weise mitgewirkt hatten, die Vereinsarbeit gemeinsam zu leisten. In den verschiedenen Tätigkeitsberichten informierte Tobias Volz über die Teilnehmerzahl der Betreuten, die leicht gestiegen ist. Auch seien keine größeren Ausflüge vorgesehen, dafür ein Besuch auf dem Müller-Hof in Kaltbrunn - natürlich mit Vesper und zu einem späteren Termin ein Abendessen im Café Leisner. Ruth Bruse erinnerte noch einmal an die beiden Busausflüge 2004 und kündigte gleich den nächsten für Mai dieses Jahres an. Aus dem Bericht über die Nachbarschaftshilfe ging hervor, daß 44 Personen sich an mich gewandt hatten und dazu 90 Beratungen bzw. Hilfen nötig waren. Frau Kühne konnte ausgeglichene Finanzen vorlegen, wobei es noch einen winzigen Überschuß von 56 EURO gab. Herr Werner und Frau Lindner haben als Kassenprüfer Frau Kühne eine ausgezeichnete Kassenführung bestätigt. Die Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstands erfolgte einstimmig. Dabei sprach Bürgermeister Kennerknecht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen seinen herzlichen Dank aus und meinte: „Der Verein erleichtere durch seine Tätigkeit vielen den Lebensabend.“

Bei den anschließenden Wahlen gab es keine Überraschungen. Nachdem der alte Vorstand wieder kandidierte, wurde er auch wieder gewählt. Es gehören

ihm an: Fred Hofsäß,(Vorsitzender), Ilse Willauer, Ingeburg Heiligtag, Erika Kühne, Ingrid Beck, Heidi Müllauer, Irmtraud Häseler, Ruth Bruse.

Nun sollte einiges im Terminkalender vermerkt werden: Zur Zeit läuft ein **Fortbildungskurs** für Helferinnen in der Altenarbeit und zwar am Montag dem 18. und 25. April um 19 Uhr im Vereinsheim mit Herrn Volz

Frau Heiligtag wird am Freitag, dem 22. April um 15 Uhr eine **Dia-Reise** nach Dresden und in das Elbsandstein-Gebirge mit uns machen.(Seniorentreff)

Innerhalb des Präventionprogramms der Polizeidirektion Konstanz wird Herr Brommer über das Thema „**Sicherheit im Alter- Wie können sich Senioren vor Gaunern schützen?**“ referieren am Freitag, 13. Mai um 15 Uhr (Seniorentreff).

Am **Freitag, dem 20. Mai** machen wir mit Frau Bruse einen **Tagesausflug** mit dem Bus nach Erpfingen bei Reutlingen. Dort wird eine Ostereierausstellung besichtigt. Am Nachmittag zum Kaffeetrinken geht dann die Weiterfahrt zum Klippeneck. Wir starten um **9.30Uhr** am Rathaus und kommen um ca. 18 Uhr wieder zurück. Frau Bruse nimmt ab sofort Ihre Anmeldung entgegen. Telefon 07533-7374 oder im Seniorentreff. Es entstehen keine Fahrtkosten.

Unsere **Gesprächsrunde** mit Bürgermeister Kennerknecht werden wir in der ersten Hälfte im Juni haben. Den genauen Zeitpunkt gebe ich im Juni - Programm bekannt.

Leider können nicht alle von Ihnen an solchen Angeboten teilnehmen. Doch wir denken oft an die Daheimgebliebenen.Und wir besuchen Sie gerne zu Hause oder im Heim. Dies tun vor allem Frau Heiligtag und Frau Quiel. Auf der Jahreshauptversammlung haben wir von den vielen Besuchen erfahren. Da war Frau Heiligtag im Berichtsjahr insgesamt 194 mal auf Besuch und Frau Quiel 81 mal. Wenn Sie sich über Besuche freuen, so rufen Sie doch einfach bei mir an.Telefon 07533-5373. Übrigens machen die beiden Frauen die Besuche in Zusammenarbeit unseres Vereins mit den Kirchen.

Noch etwas „Geschäftliches“. Immer wieder wird der Wunsch geäußert, wir möchten doch dem Frühjahrs-Rundbrief **Überweisungsträger** für den Jahresbeitrag (10 EURO) als Gedächtnisstütze beilegen. Dies geschieht hiermit und ist **nur für diejenigen** gedacht, die noch nicht überwiesen haben .

Nun möchte ich allen Kranken gute Besserung und eine erträgliche Zeit wünschen. Alle, die traurig sind, mögen neuen Lebensmut bekommen. Ich grüße Sie sehr herzlich und wünsche Ihnen alles Gute.

Ihre

Ilse Willauer